

# Geschichte der Gesellschaft der Ärzte in Wien: die kritischen Jahre 1930 bis 1960



## Die Wiener Medizin und der akademische Antisemitismus – 1848 bis 1938



11. Oktober 2023 | Billrothhaus und online  
[www.billrothhaus.at](http://www.billrothhaus.at)

## **Covid-19 Maßnahmen & Regelungen**

Aktuell gelten in Wien keine besonderen Maßnahmen. Sie werden rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn über eventuelle neue Regelungen informiert.

Die Veranstalterin behält sich das Recht vor, zusätzlich zu den von der Regierung verordneten Maßnahmen strengere Regelungen für die Teilnahme vorzugeben.

Zu Ihrer eigenen Sicherheit empfehlen wir Ihnen, während der gesamten Veranstaltung eine FFP2-Maske zu tragen.

[www.billrothhaus.at/praevention](http://www.billrothhaus.at/praevention)

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,  
sehr geehrte Damen und Herren,

seit Beginn des Jahres 2023 wird an der Gesellschaft der Ärzte in Wien das vom Zukunfts- und Nationalfonds geförderte Projekt „Geschichte der Gesellschaft der Ärzte in Wien: Die kritischen Jahre 1930 bis 1960“ durchgeführt. Am 30. November 2022 haben wir die medizinhistorische Aufarbeitung mit dem Symposium „185 Jahre ‚Die Gesellschaft der Ärzte in Wien‘: Blick auf eine wechselvolle Geschichte“ begonnen.

Mit der Machtübernahme der Nationalsozialisten im März 1938 kam es zu einer systematischen Vertreibung jüdischer Ärzte, Ärztinnen und Studierender. Deutschnationales und antisemitisches Gedankengut war jedoch schon lange vor dieser Zeit innerhalb der Wiener Medizin verbreitet. Daher ist die zweite Veranstaltung der Zeit zwischen 1848 und 1938 gewidmet. Unter dem Titel „Die Wiener Medizin und der akademische Antisemitismus – 1848 bis 1938“ werden u.a. Daten aus bisher nicht veröffentlichten Sitzungsprotokollen, Korrespondenzen und anderen Archivbeständen der Gesellschaft der Ärzte in Wien, eingebettet in den zeitgeschichtlichen Kontext, präsentiert.

An dieser Stelle möchten wir uns für die fachliche Unterstützung und Mitwirkung von renommierten Zeithistorikern und Zeithistorikerinnen bei unserem Symposium, aber auch bei allen Ärzten und Ärztinnen, die sich an der Aufarbeitung dieses Geschichtsabschnitts beteiligen, herzlich bedanken. Nur so ist es möglich, dass die Gesellschaft der Ärzte in Wien neben der Förderung der medizinischen Wissenschaft und der Kommunikation des medizinischen Fortschritts, auch in der zeitgeschichtlichen Forschung Zeichen setzen kann. Für die finanzielle Unterstützung dieses Projekts bedanken wir uns bei Nationalfonds und Zukunftsfonds der Republik Österreich. Mit der Veranstaltungsreihe „Geschichte der Gesellschaft der Ärzte in Wien: Die kritischen Jahre 1930 bis 1960“ bieten wir die Möglichkeit, Forschungsergebnisse zu präsentieren und im zeitgeschichtlichen Kontext zu diskutieren.

*Beatrix Volc-Platzer, Josef Hlade, Hermann Zeitlhofer, Herwig Czech*

**13:00**

## **Eröffnung und Begrüßung**

*Beatrix Volc-Platzer*

*ehem. Vorstand der Dermatologischen Abteilung des Donauspitals  
SMZ Ost, Wien; Präsidentin der Gesellschaft der Ärzte in Wien*

*Peter Hacker*

*Gesundheitsstadtrat der Stadt Wien (angefragt)*

*Herwig Hösele*

*Vorsitzender des Zukunftsfonds der Republik Österreich*

*Hannah Lessing*

*Generalsekretärin des Nationalfonds der Republik Österreich für Opfer  
des Nationalsozialismus (Videobotschaft)*

*Markus Müller*

*Rektor der Medizinischen Universität Wien*

**13:30 – 15:15**

## **Teil I**

*Vorsitz: Markus Müller, Helmut Denk*

13:30 – 13:55

**Keynote – Der verdrängte Antisemitismus an der  
Universität Wien vor 1914: Ein Plädoyer für eine stringente  
Kontinuitätenanalyse**

*Oliver Rathkolb*

*Institut für Zeitgeschichte, Universität Wien; Vorsitzender,  
Wissenschaftlicher Beirat des Hauses der Europäischen Geschichte,  
Brüssel*

13:55 – 14:15

**„...der Menschheit zum Nachteil“. Antisemitismus in der  
Wiener Medizin ca. 1848 bis 1875**

*Daniela Angetter-Pfeiffer*

*Austrian Centre for Digital Humanities and Cultural Heritage,  
Österreichische Akademie der Wissenschaften, Wien*

14:15 – 14:35

**Wiener Chirurgenschulen 1848 bis 1938 – Gesellschaft und  
Politik**

*Ernst Wolner*

*ehem. Vorstand der Abteilung Herz-Thorax-Chirurgie, Medizinische  
Universität Wien; ehem. Leiter des Ludwig-Boltzmann-Instituts für  
herzchirurgische Forschung, Wien*

- 14:35 – 14:55 Antisemitismus gegen jüdische Wiener Ärzte in der Ära Lueger  
*Klaus Taschwer*  
*Wissenschaftsredakteur, Tageszeitung „Der Standard“*
- 14:55 – 15:15 Das universitäre Disziplinarrecht, die Wiener Mediziner 1848 bis 1938 und der akademische Antisemitismus  
*Kamila Staudigl-Ciechowicz*  
*Institut für Rechts- und Verfassungsgeschichte, Universität Wien*
- 15:15 – 15:45 Pause
- 15:45 – 17:35 Teil II**  
Vorsitz: *Christiane Druml, Hermann Zeitlhofer*
- 15:45 – 16:05 Anatomie der Ausgrenzung. Machtverhältnisse an der Medizinischen Fakultät und Laufbahnen „jüdischer“ Lehrender 1918 – 1938  
*Andreas Huber*  
*Institut für Kulturwissenschaften und Theatergeschichte, Österreichische Akademie der Wissenschaften, Wien*
- 16:05 – 16:25 Josef Karl Friedjung und seine Netzwerke  
*Marcus Patka*  
*Kurator, Jüdisches Museum Wien*
- 16:25 – 16:45 Die Gesellschaft der Ärzte in Wien in der Zwischenkriegszeit. Kontinuität und Wandel 1934 – 1938  
*Josef Hlade*  
*Gesellschaft der Ärzte in Wien; Ethik, Sammlungen und Geschichte der Medizin, Medizinische Universität Wien*
- 16:45 – 17:10 Das Vermächtnis jüdischer Ärztinnen in der Wiener Medizin  
*Anita Rieder*  
*Vizerektorin für Lehre und Leiterin des Zentrums für Public Health der Medizinischen Universität Wien*  
*Beatrix Volc-Platzer*  
*ehem. Vorstand der Dermatologischen Abteilung des Donauspitals SMZ Ost, Wien; Präsidentin der Gesellschaft der Ärzte in Wien*

# Programm

- 17:10 – 17:35      **Keynote – Die Wegbereiter des Nationalsozialismus in der Wiener Medizin**  
*Herwig Czech*  
*Ethik, Sammlungen und Geschichte der Medizin, Medizinische Universität Wien*
- 18:00 – 19:30      **Podiumsdiskussion:**  
**Warum reden wir heute – noch – über Antisemitismus in der Medizin?**
- Moderation: *Alexia Weiss*
- Elisabeth Pittermann*  
*ehem. Vorstand der 3. Med. Abteilung im Hanusch-Krankenhaus, Wien,*  
*ehem. Amtsführende Stadträtin für Gesundheits- und Spitalswesen*  
*(2000-2004)*
- Wolfgang Schütz*  
*Rector emeritus der Medizinischen Universität Wien*
- Helga Embacher*  
*Fachbereich Geschichte, Universität Salzburg*
- Herwig Czech*  
*Ethik, Sammlungen und Geschichte der Medizin, Medizinische Universität Wien*
- Beatrix Volc-Platzer*  
*ehem. Vorstand der Dermatologischen Abteilung des Donauspitals*  
*SMZ Ost, Wien*  
*Präsidentin der Gesellschaft der Ärzte in Wien*

Ende der Veranstaltung

- 19:30                      **Get together**  
in der Großen Bibliothek  
mit Brötchen und Getränken



# ReferentInnen und Vorsitzende

**Mag. Dr. Daniela Angetter-Pfeiffer**

Austrian Centre for Digital Humanities and Cultural Heritage, Österreichische Akademie der Wissenschaften, Wien

**Univ.-Prof. Mag. Dr. Herwig Czech**

Ethik, Sammlungen und Geschichte der Medizin, Medizinische Universität Wien

**em. o. Univ.-Prof. Dr. med. FRC Path. Helmut Denk**

ehem. Vorstand des Instituts für Pathologie der Medizinischen Universität Graz.  
Vorsitzender der Kommission für Geschichte und Philosophie der Wissenschaften der ÖAW, Präsident der ÖAW 2009 – 2013

**Dr. Christiane Druml**

Inhaberin des UNESCO Lehrstuhls für Bioethik; Direktorin des Josephinum;  
Organisationseinheitsleiterin, Ethik, Sammlungen und Geschichte der Medizin der Medizinischen Universität Wien

**Ao. Univ.-Prof. Dr. Helga Embacher**

Fachbereich Geschichte, Universität Salzburg

**StR. Peter Hacker**

Gesundheitsstadtrat der Stadt Wien (angefragt)

**Dr. Josef Hlade**

Gesellschaft der Ärzte in Wien; Ethik, Sammlungen und Geschichte der Medizin,  
Medizinische Universität Wien

**Prof. Herwig Hösele**

Vorsitzender des Zukunftsfonds der Republik Österreich

**MMag. Andreas Huber**

Institut für Kulturwissenschaften und Theatergeschichte, Österreichische Akademie der Wissenschaften, Wien

**Mag. Hannah Lessing**

Generalsekretärin des Nationalfonds der Republik Österreich für Opfer des Nationalsozialismus (Videobotschaft)

**Univ.-Prof. Dr. Markus Müller**

Rektor der Medizinischen Universität Wien

**Priv.-Doz. Mag. Dr. Marcus Patka**

Kurator, Jüdisches Museum Wien

# ReferentInnen und Vorsitzende

## **Dr. Elisabeth Pittermann**

ehem. Vorstand der 3. Med. Abteilung im Hanusch-Krankenhaus, Wien,  
ehem. Amtsführende Stadträtin für Gesundheits- und Spitalswesen (2000-2004)

## **Univ.-Prof. Mag. DDr. Oliver Rathkolb**

Institut für Zeitgeschichte, Universität Wien; Vorsitzender, Wissenschaftlicher Beirat des  
Hauses der Europäischen Geschichte, Brüssel

## **Univ.-Prof. Dr. Anita Rieder**

Vizerektorin für Lehre und Leiterin des Zentrums für Public Health der Medizinischen  
Universität Wien

## **em. o. Univ.-Prof. Dr. Dr.h.c Wolfgang Schütz**

Rector emeritus der Medizinischen Universität Wien

## **Mag. Dr. Kamila Staudigl-Ciechowicz**

Institut für Rechts- und Verfassungsgeschichte, Universität Wien

## **Dr. Klaus Taschwer**

Wissenschaftsredakteur, Tageszeitung „Der Standard“

## **Univ.-Prof. Dr. Beatrix Volc-Platzer**

ehem. Vorstand der Dermatologischen Abteilung im Donauspital – SMZ Ost, Wien;  
Präsidentin der Gesellschaft der Ärzte in Wien

## **Alexia Weiss**

Journalistin, Autorin, Redakteurin des jüdischen Magazins WINA, Wien

## **em. Univ.-Prof. DDr. hc. Ernst Wolner**

ehem. Vorstand der Abteilung Herz-Thorax-Chirurgie, Medizinische Universität Wien;  
ehem. Leiter des Ludwig-Boltzmann-Instituts für herzchirurgische Forschung, Wien

## **Dr. Hermann Zeitlhofer**

Bibliothekar der Gesellschaft der Ärzte in Wien und der Universitätsbibliothek Wien

# Allgemeine Informationen

## Veranstaltungsort

**Gesellschaft der Ärzte in Wien**  
**Billrothhaus**  
Frankgasse 8 | 1090 Wien  
& Online



## Erreichbarkeit/Anfahrt:

### Öffentliche Verkehrsmittel

U2, U6, D, 1, 5, 33, 37, 38, 40, 41, 42, 43, 44

### Mit dem PKW

#### Parkgaragen:

Votivgarage, Otto Wagner Platz,

Parkplätze in der Umgebung

(Kurzparkzone 9-22 Uhr / 2 Std.)

Hinweis: Aufgrund der Bauarbeiten zur Ausweitung des U-Bahn-Netzes kommt es in der Nähe des Billrothhauses zu Straßenumleitungen. Wir empfehlen, sofern möglich, die oben erwähnten öffentlichen Verkehrsmitteln zu nutzen.

Die großflächige Baustelle und die Umleitungen haben auch Auswirkungen auf die Parkplatzsituation (keine Kurzparkzone direkt vor dem Billrothhaus).



## Anmeldung

Gesellschaft der Ärzte in Wien

Nina Campostrini

T: +43 1 4054777-11

nina.campostrini@billrothhaus.at

oder **Online-Anmeldung:** [www.billrothhaus.at/veranstaltungen](http://www.billrothhaus.at/veranstaltungen)

**Eintritt frei.**



Für diese Veranstaltung wurden Fortbildungspunkte im Rahmen des Diplom-Fortbildungsprogramms der Österreichischen Ärztekammer angefragt.



